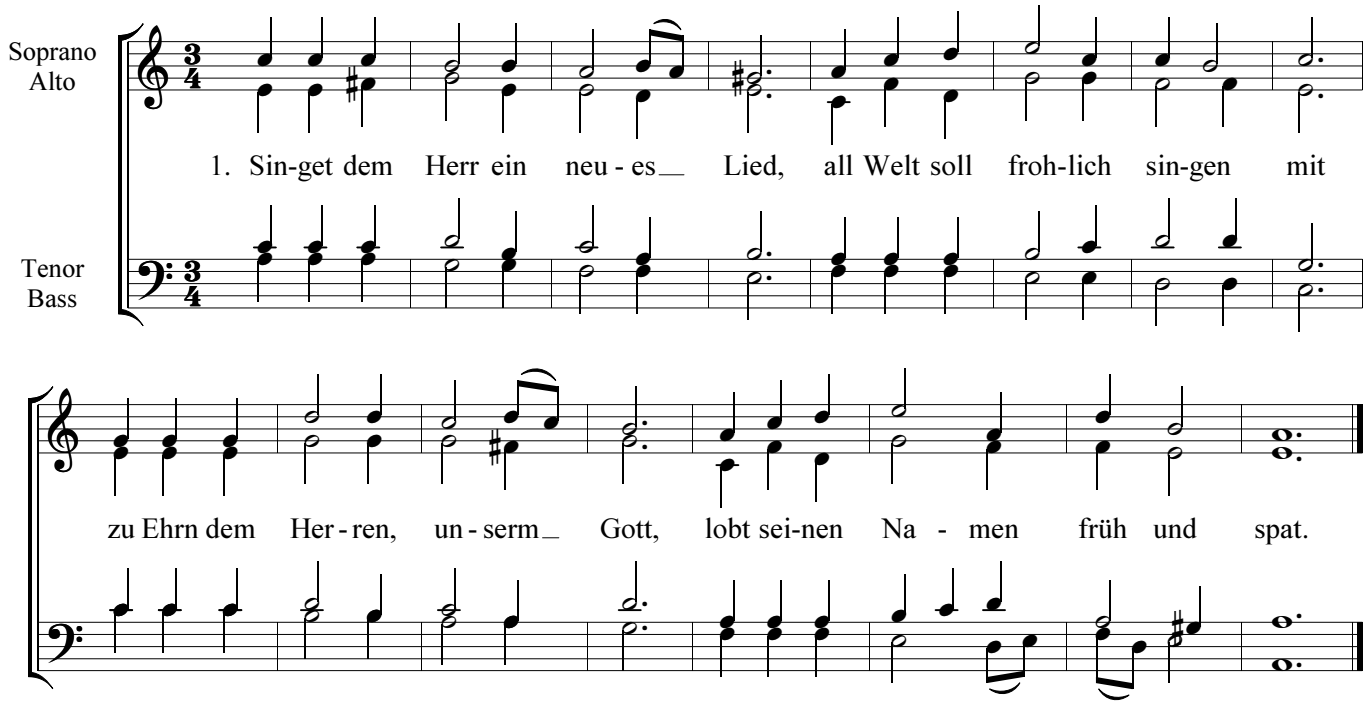
Psalm 96, SWV 194

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)



2. Sein Heil predigt man alle Tag, groß Ehr ihm wird gesaget nach,
unter den Heiden überall sein Wunder groß man rühmen soll.

3. Über all Götter ist der Herr, mächtig groß und zu loben sehr,
wunderbar ist die Herrschaft sein über die Völker insgemein.

5. Gewaltiglich ist all sein Tun und löblich in sein'm Heiligtum,
ihr Völker bringt dem Herren her, dem Herren bringet Macht und Ehr.

7. Es fürcht den Herren alle Welt, zu seinem Dienst und Lob bestellt,
unter den Heiden sag man frei, daß Gott, unser Herr, König sei.

9. Es freue sich des Himmels Thron, die Erde sei fröhlich davon,
das Meer soll auch mit brausen drein, und was drin ist, soll fröhlich sein.

10. Das Feld freu sich ohn Unterlaß und was darauf ist Laub und Gras,
alle Bäum, die im Walde sein, in unserm Gott sich hoch erfreun.

11. Der Herr kommt als ein Richter wert, zu richten recht den Kreis der Erd,
mit G'rechtigkeit er richten schlecht, seine Wahrheit hat allzeit Recht.